

Einige haben, abweichend von der Schriftsprache, schwachen Plural, z. B. dər h(i)ərš, d h(i)ərša, der Hirsch, die Hirsche.

dər arm, d arma; der Arm, die Arme.

dər šmed, d šmeda; der Schmied, die Schmiede.

Anderere haben Umlaut, z. B.:

dər hund, d hünd; der Hund, die Hunde.

dər mō<sup>n</sup>, d mō<sup>n</sup>; der Mond, die Monde.

dər täg, d täg; der Tag, die Tage.

So: brunna, brünna; Brunnen. khrāga, khrāga; -Kragen. hāg, hāg; Hag. wāga, wāga; Wagen. brōta, brōta; Braten. galga, gälga; Galgen. māga, māga; Magen. zapfa, zäpfa; Zapfen. dər khnolla, der Knollen hat d khnōlla, wenn es Mehlknollen in der Speise bedeutet, aber d khnolla, wenn es Knollen Erde bedeutet.

Einige Wörter, die in der Schriftsprache nicht umlautsfähig sind, werden es in der eichenerbergerischen und unterländischen Mundart:

ob. dər štā<sup>n</sup>, d štā<sup>n</sup>; der Stein, die Steine.

eš. dər štō<sup>n</sup>, d štō<sup>n</sup>.

unt. dər štō<sup>n</sup>, d štō<sup>n</sup>.

ob. dər täl, d täl; der Teil, die Teile.

eš. dər täl, d täl.

unt. dər tōl, d tōl.

ob. dər läb, d läb; der Laib (Brot), die Laibe.

eš. dər läb, d läb.

unt. dər lōb, d lōb.

dər lib, der Leib, Körper, hat d libər, die Leiber.

#### Mit Umlaut.

dər bach, d bäch; der Bach, die Bäche.

dər bom, d böm; der Baum, die Bäume.

So: bøk, bök; Bock. fox, föx; Fuchs. trög, trög; Trog. ofa, öfa; Ofen. zopf, zöpf; Zopf. fatər, fätər; Vater. šwōgər, šwöger; Schwager u. s. w.

Plural in -ər (nhd. -er) haben unter anderen: štrüch, štrüchər; Strauch. wald, wäldər; Wald. wört, wörtər, Wort u. s. w.

Abweichend von der Schriftsprache sind:

d frōš, d frōša; der Frosch, die Frösche. dər öpfəl, d öpfəl; der Apfel, die Äpfel. der wuärm, worm, d wüärm, d'würmər; der Wurm, die Würmer.